

Vereinfachtes Baugesuch

BG-Nummer

____/____

für Kleinbauten, Anbauten, Heizung/Wärmepumpe, Zweckänderungen, Vorentscheide

Anwendung:

Bei Bauten untergeordneter Bedeutung gestattet die Baubehörde eine vereinfachte Baueingabe. Der Unterschied gegenüber dem ordentlichen Baugesuchsverfahren besteht darin, dass bei diesem Verfahren das rechtliche Gehör durch den/die Gesuchsteller/in erbracht wird. Die direkt angrenzenden Grundeigentümer können ihre Einwilligung zum Baugesuch durch das Unterzeichnen der Baugesuchspläne bezeugen. Das Baugesuch wird in jedem Fall nach den geltenden Bauvorschriften geprüft. Die KFI behält sich vor ab einer gewissen Grösse ein reguläres Baugesuch einzufordern.

Wird die Zustimmung von allen direkt angrenzenden Grundeigentümern nicht schriftlich erbracht oder kann nicht erbracht werden, wird das Baugesuch auf Kosten des/der Gesuchstellers/in im amtlichen Anzeiger publiziert.

Sofern der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin eine Publikation wünscht, entfällt der schriftliche Nachweis aller direkt angrenzenden Grundeigentümer.

Erklärung

Der Gesuchsteller bzw. die Gesuchstellerin wünscht eine Publikation

Bauvorhaben

Projektdatei	Beschreibung:			
	Strasse/Nr.:			
	Ort:			
	Parzelle:	Zone:		

Weitere Angaben

Bauvorhaben	Kategorie:	<input type="checkbox"/> Wärmepumpe	<input type="checkbox"/> Carport/Pergola	<input type="checkbox"/> Sitzplatzüberdachung
		<input type="checkbox"/> Solaranlage	<input type="checkbox"/> Gartenmauer	<input type="checkbox"/> Einzäunung/Einfriedigung
		<input type="checkbox"/> Dachflächenfenster	<input type="checkbox"/> Gartenhaus	

Adressen

Gesuchsteller/in	Name:		Tel. P	
	Strasse/Nr.:		Tel. G	
	PLZ/Ort:		Mobile	
	E-Mail:			
Grundeigentümer/in	Name:		Tel. P	
	Strasse/Nr.:		Tel. G	
	PLZ/Ort:		Mobile	
	E-Mail:			
Projektverfasser/in	Name:		Tel. P	
	Strasse/Nr.:		Tel. G	
	PLZ/Ort:		Mobile	
	E-Mail:			

Hinweis Bauprofile:

Zum Zeitpunkt der Einreichung des Baugesuches muss das Bauprofil, welches die künftige Gestalt und räumliche Ausdehnung des Baues sowie der Terrinauffüllungen dargestellt werden. (§7 KVB)

Unterschriften

	Gesuchsteller/in	Grundeigentümer/in	Projektverfasser/in
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Eingang:	<input type="text"/>	Publikation:	<input type="text"/>
		Einsprachefrist:	<input type="text"/>

Baubeschreibung detailliert

Ergänzender Beschrieb zu den Eingabep länen
(Konstruktion, Material, Nutzung, Gestaltung)

--

Beilagen zur Baueingabe

Vereinfachtes Baugesuch im Original	2-fach
Situationsplan M 1:500 mit eingezeichnetem Projekt (Grenzpolygon vermasst)	3-fach
Grundrisse/Längs- oder Querschnitt/Fassadenpläne M 1:1000 oder 1:50 (alle Pläne vollständig vermasst, mit Koten versehen, Angabe von Terrainverlauf alt/neu, Grenzabstände)	3-fach
Umgebungsplan 1:100 (Umgebungspläne vollständig vermasst, mit Koten versehen (m.ü.M.), Terrainkoten alt/neu, Darstellung von Grün- und Hartflächen, Böschungen, Mauern und Einfriedigungen inkl. Entwässerungsanlagen)	3-fach
Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpe	2-fach

Zustimmung der Parzellenan stös ser

Nach Einsicht in die Baugesuchsakten erklärt der/die unterzeichnender Grundeigentümer/in der angrenzenden Parzelle, dass er/sie mit diesem Bauvorhaben einverstanden ist und dagegen keine Einwände hat.

Parzelle/n Nr.	Eigentümer/in (Name, Vorname, Adresse, PLZ, Ort)	Datum	Unterschrift